



**STUDIENZEITRAUM** WS '18 – WS '20  
**NC** Die besten 50% Psychologen im  
Aufnahmetest

## PERSÖNLICHE EINDRÜCKE

### **Wieso hast du dich für deinen Master entschieden? Würdest du dich erneut dafür entscheiden und warum? Was gefällt dir besonders an deinem Master?**

Der Master war für mich eher ein Glücksfall, da es für mich als BWLer innerhalb Deutschlands nicht einfach ist einen WiPsy Master an einer öffentlichen Uni zu finden, bei dem ich die Zulassung erhalte. Darüber hinaus war die Möglichkeit für mich in Bremen zu bleiben wunderbar. Ich würde mich sofort wieder für diesen Master entscheiden. Das Kohorten-Prinzip gefällt mir sehr gut, die Dozenten sind toll und die vermittelten Inhalte sprechen mich persönlich sehr an. Besonders an meinem Master ist die kleine Kohorte, bei der wir in unserem Jahrgang viele neue Freundschaften gefunden haben und auch viel Spaß in den Seminaren miteinander haben. Generell gefällt mir mein Master sehr gut, insbesondere jetzt das Forschungsmodul im Bereich "Markt & Konsum", indem wir uns mehr mit Marken und dessen psychologische Auswirkung auseinandersetzen.

### **Wie gefällt dir der generelle Studienverlaufsplan in deinem Studium? Wie flexibel ist dieser? Gibt es Anwesenheitspflicht? Welche Prüfungsformen werden angeboten? (reine MC-Klausuren, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen etc.) Wie ist das Leben als Student dieses Fachs?**

Der generelle Studienverlaufsplan gefällt mir sehr gut. Ein Fokus liegt auf dem Bereich des Coachings, der Gestaltung von Workshops und qualitativen Forschungsmethoden. Eine Flexibilität besteht eher nicht. Ab dem 2. Semester wählen wir ein Forschungsmodul aus drei Alternativen. Ansonsten sind die Kurse vorgegeben und werden auch im Regelfalle im Kohorten-Prinzip bis zum Ende des dritten Semesters durchgezogen. Eine Anwesenheitspflicht besteht nicht. Generell ergibt es aber Sinn, da wir generell wenig Seminare haben, diese jedoch dann teilweise relevant sind für die jeweilige Prüfungsform. Außerdem sind die Seminare im Regelfalle sehr interaktiv gestaltet und machen einfach total viel Spaß. Die Prüfungen bei uns sind sehr unterschiedlich. Im ersten Semester haben wir größtenteils Portfolio-Prüfungen in Kleingruppen während des Semesters gemacht. Die Arbeitsform der Kleingruppen behalten wir weiter, jedoch verändert sich die Art der Prüfung. So ist z.B. dieses Semester auch eine eigene

Workshop-Gestaltung gefordert, genauso wie ein Forschungsantrag und eine mündliche Prüfung. Wie man sieht, die Prüfungsform ist sehr unterschiedlich bei den einzelnen Modulen, ergibt aus meinem persönlichen Gefühl aber absolut Sinn.

**Wie ist dein Uni Leben? Was Besonderes bietet dir deine Uni? (z.B. ein Psycho-Kino, Praxistage, Weiterbildungsangebote, Vorträge etc.)**

Ich habe mich aus persönlicher Sicht wenig mit dem auseinandergesetzt, was mir die Uni bietet. Somit kann ich diese Frage leider nicht so gut beantworten. Wir haben in Bremen im Psychologie FB eine sehr engagierte Fachschaft, die eine tolle O-Woche organisiert und auch so viele kulturelle Veranstaltungen ins Leben ruft. Darüber hinaus ist sie auch mal für die Ausrichtung externer Vorträge verantwortlich und engagiert sich in der Umstellung der Prüfungsordnungen und Studienverlaufspläne. Mein persönliches Uni Leben ist teilweise ganz schön stressig, aber super interessant. Durch die Größe der Uni haben wir viele Möglichkeiten uns auch außerhalb der Bib in Gruppen zu treffen, zu einem Kaffee in eine der Cafeterien oder einfach auf dem Uni-Gelände zusammensitzen. Somit gefällt mir das Uni-Leben extrem gut und kann es nur jedem empfehlen.

**Wie ist das Leben als Studierender deines Fachs? Wie steht es um die externen Ressourcen (Bibplätze, Onlinejournals, Mensa, etc.)?**

Generell zur Uni Bremen ist zu sagen, dass die externen Ressourcen gut sind. Die Mensa bietet immer mind. ein vegetarisches und veganes Mittagessen an, genauso wie "normales" Essen zu vergünstigten Preisen. Die Bib hat extrem viele Bücher und Journals zur Auswahl und gefühlt kann man auf die meiste Literatur zurückgreifen, die für ein Thema nötig ist. Die Plätze in der Bib sind begrenzt, meistens findet sich jedoch ein freier Platz. Was ein wenig ungewohnt ist, ist der Standort des Fachbereichs Psychologie. Eigentlich ist die Universität Bremen eine Campusuni und jegliche Uni-Gebäude sind auf einem Fleck, so jedoch nicht der Psychologie-Fachbereich. Dieser ist ca. 1 km weg. Nicht weit, aber manchmal ein wenig nervig. Ansonsten ist die Universität Bremen in vielen Belangen gut, aber auch nicht sehr gut. Auch von Uni-Seite wird eine häufig geholfen, manchmal benötigen die Vorgänge aber dann doch ihre Zeit.

**Wie groß sind die Wahlmöglichkeiten in deinem Master? Was sind die möglichen Schwerpunkte in deinem Master und kommt man in diese auch immer garantiert rein?**

Die Wahlmöglichkeiten sind eher begrenzt. Im 2. und 3. Semester haben wir ein so genanntes Wahlmodul. Hier haben wir die Möglichkeiten "Nachhaltigkeit", "Flexibilisierung der Arbeitswelten & Interkulturalität" sowie "Markt & Konsum" auszuwählen. Im Regelfalle bekommen alle auch das von ihnen priorisierte Forschungsmodul. Wenn jedoch zu wenig Studierende sich für einen Schwerpunkt entscheiden, wird dieser eventuell nicht angeboten. Darüber hinaus sind keine Wahlmöglichkeiten gegeben, was auch an der ein oder anderen inhaltlichen Stelle sehr schade ist.

**Würdest du gerne was an deinem Master ändern? Und wenn ja, was genau?**

Der generelle Fokus mit Coaching, Personal, Workshop-Planung, qualitative Forschungsmethoden könnte gerne etwas aufgeweicht werden. Generell empfinde ich Input zu diesen Bereichen höchst interessant, würde mir jedoch auch gleichzeitig noch ein wenig mehr Fokus zu den anderen Bereichen der Wirtschaftspsychologie wünschen.

**Wie groß ist dein Institut? Ist man anonym oder nicht? Wie ist der Studenten-Dozenten Kontakt?**

Das Institut ist schon bedeutend größer als es die Lehrpersonen in unserem Master sind. Von der Psychologie-Seite sind zwei Dozenten dabei, mit denen ist man auf Du-Ebene und es ist ein sehr nahes und entspanntes Verhältnis. Im BWL-Bereich wechseln die Ansprechpartner teilweise, es wird gesiezt und es herrscht eine größere Distanz. Jedoch hat diese keine großen Auswirkungen auf das tatsächliche Lehr-/ Lernverhältnis.

**Wie angenehm ist es in deiner Stadt zu studieren? Was bietet sie dir alles? Was macht sie besonders?**

Bremen hat sich im Laufe der Jahre (habe bereits meinen Bachelor hier gemacht) zu meiner absoluten Lieblings-Stadt entwickelt. Sie ist groß, aber wirkt doch eher klein. Ich erreiche alles mit dem Fahrrad innerhalb von maximal 20 Minuten. In Bremen ist unglaublich viel Wasser (Weser, diverse Seen in der Stadt), wo man im Sommer sowohl baden kann als auch einfach nur entspannen. Die Clubs sind sehr cool, nur leider ist die Auswahl (bei bestimmten Musikgeschmack) dann teilweise doch begrenzt. Man merkt in Bremen überall eine sehr offene und entspannte Atmosphäre. Es gibt auch total viele tolle Cafés und eine Unmenge an verschiedenen Sportmöglichkeiten. Bremen ist einfach super :-)